

Schulinternes Curriculum Musik G9

2.1 Unterrichtsvorhaben

2.1.1 Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 5/6 im Überblick

5.1.1 *Wie klingt denn das? - Von den Ohren über's Hören zur fachlichen Analyse*

5.1.2 *Lieder, die verbinden*

5.2.1 *Tanz und Gesang auf der Straße – Vom mittelalterlichen Kopfsteinpflaster zum Beton-Ghetto*

5.2.2 *Musik illustriert tierische Eigenschaften*

6.1.1 *Da bewegt sich was! – Ein Bildergeschehen musikalisch darstellen*

6.1.2 *Magische Welten*

6.2.1 *Musik erwächst dem Leben – Einblicke in biographische Hintergründe einer Komposition*

6.2.2 *Bösewicht oder strahlender Held? – Bühnenmusik charakterisiert Figuren*

2.1.2 Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 5/6 im Einzelnen

Jahrgangsstufe 5

5.1.1

Thema: *Wie klingt denn das? - Von den Ohren über's Hören zur fachlichen Analyse*

Inhaltsfelder:

Bedeutungen / Verwendungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik
- Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler...

Rezeption

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,

Produktion

- entwerfen und realisieren freie Choreografien zu Musik,

Reflexion

- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,
- erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.

Gegenstände (Beispiele):

- Kapitel „Unerhört!“ in Soundcheck Bd. 1, S. 6ff
 - „In der Halle des Bergkönigs“ (Grieg)
 - „The Waggon passes“ (Elgar)
- Vertiefung Dynamik, Tempo, rhythmische Muster

Ordnungssysteme:

- **Dynamik:** abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff* + gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo*
- **Tempo:** Tempoveränderungen: *ritardando, accelerando*
- **Rhythmik:** musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus*
- **Notation:** Standardnotation: *Tondauern*

Hinweise / Vereinbarungen:

- Einführung eines schmalen Ringhefters (2 Ringe)
- Einstiegsritual: Warm up (Aktivierung von Stimme und Körper)
- adäquate Hörhaltung entwickeln
- Thematisierung „Lärm kann krank machen“, laute Musik im privaten und öffentlichen Raum
- Erweiterung des Begriffsrepertoires zur Beschreibung von Musik
- Bewegungsvisualisierungen zu o.g. elementaren Parametern (evtl. auch in Form eines Videos)

Methoden (überfachlich):

- Wortspeicher anlegen

Medien:

- CD zu Soundcheck 1 (z.B. Hör-Spiel-Krimi mit Geräuschen)

5.1.2

Thema: *Lieder, die verbinden*

Inhaltsfelder:
Bedeutungen

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler...

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,
- deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.

Gegenstände (Beispiele):

- Gemeinschaftslieder, u.a. kulturelle Bräuche
- Liebeslieder / Lovesongs
- Friedenslieder
- Songelement(e) kreieren

Ordnungssysteme:

- **Dynamik:** abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*
- **Formaspekte:** Formelemente: *Strophe, Refrain*
- **Notation:** Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern*
Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung*

Hinweise / Vereinbarungen:

- unterschiedliche Sprachen, Kulturen u. Stilistiken berücksichtigen

Methoden (überfachlich):

- Textgliederung vornehmen, z.B. mittels Markierungen, Strukturelemente bezeichnen, z.B. mittels Randnotizen

Medien:

- Songbausteine (Loops) in GarageBand

5.2.1

Thema: *Tanz und Gesang auf der Straße – Vom mittelalterlichen Kopfsteinpflaster zum Beton-Ghetto*

Inhaltsfelder:

Entwicklungen / Bedeutungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: weltliche Musik im Mittelalter
- Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler...

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,
- deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen, beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung,

Produktion

- realisieren einfache mittelalterliche Lieder,
- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters,
- ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein,
- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik.

Gegenstände (Beispiele):

- musikal. Material, Instrumente und Klangfarben im Mittelalter und in der HipHop-Szene
- Kapitel „Ludowig – Ein Spielmann im Mittelalter“ in Soundcheck Bd. 1, S. 132ff
- Kapitel „Rap und Hip-Hop“ in Soundcheck Bd. 1, S. 84ff
- Kapitel „Tanzen im Mittelalter“ und „Tanzen heute“ in Musikbuch Bd. 1 Cornelsen, S. 148ff und 156ff

Ordnungssysteme:

- **Rhythmik:** musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus*, Taktordnungen: *gerader und ungerader Takt, Auftakt, rhythmische Pattern*
- **Melodik:** *Bewegungen im Tonraum: Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung*
- **Klangfarbe, Sound:** *Ton, Klang, Geräusch, Instrumente, Ensembles*
- **Formaspekte:** *Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast, Formelemente: Strophe, Refrain, Formtypen: ABA-Form*

Hinweise / Vereinbarungen:

- gesellschaftliche Kontexte thematisieren: gesellsch. Ansehen, Erfüllung einer Rolle und Aufbegehren, Überlebens- und Statuskampf, Sprache und Ausdrucksgesten
- Tanzchoreographien erproben

Methoden (überfachlich):

- Rollenspiele / Rollenbiographie oder fiktiver Tagebucheintrag

Medien:

- Keyboards,
- Videos (aufgabengeleitete Rezeption, Tutorials, Produktion)

5.2.2

Thema: *Musik illustriert tierische Eigenschaften*

Inhaltsfelder:
Bedeutungen

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik
- Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler...

Rezeption

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik,

Reflexion

- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,
- beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik.

Gegenstände (Beispiele):

- „Karneval der Tiere“ (Saint-Saëns)
- Themenheft „Programmmusik“ (Klett)

Ordnungssysteme:

Rhythmik: musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus*, Taktordnungen: *gerader und ungerader Takt, Auftakt*,

rhythmische Pattern

Melodik: Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung*

Harmonik: Konsonanz, Dissonanz

Tempo: Tempoveränderungen: *ritardando, accelerando*

Dynamik, Artikulation: abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*, gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo*, Vortragsarten: *legato, staccato*

Klangfarbe, Sound: Ton, Klang, Geräusch, Instrumente, Ensembles

Formaspekte: Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast*, Formtypen: *Rondo, ABA-Form*

Notation: Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern*, Violinschlüssel: *Stammtöne, Vorzeichen*, grafische Notation

Hinweise / Vereinbarungen:

- an Beispielstücken jeweils schwerpunktartig Aspekte des Ordnungssystems erschließen, z.B. **Bau- und Spielweise von Streichinstrumenten** → „Hühner und Hähne“ / „Der Schwan“ / „Elefant“

Methoden (überfachlich):

- Live-Kommentierung zu einem Verlauf

Medien:

- iPads, Aufnahmefunktion
- Keyboards oder Stabspiele (Gestaltungsaufgabe „Aus der Raupe wird ein Schmetterling“)

6.1.1

Thema: *Da bewegt sich was! – Ein Bildergeschehen musikalisch darstellen*

Inhaltsfelder:

Bedeutungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklanglichung von Bildern

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler...

Rezeption

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,

Reflexion

- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten.

Gegenstände (Beispiele):

- Kapitel „Da bewegt sich was – Musikalische Geschichten hören und gestalten“ in Musikbuch 1 (Cornelsen), S. 12ff

Ordnungssysteme:

Rhythmik: musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus*, rhythmische Pattern

Melodik: Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung*, Intervalle der Stammtöne

Harmonik: Konsonanz, Dissonanz

Tempo: Tempoveränderungen: *ritardando, accelerando*

Dynamik, Artikulation: abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*, gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo*, Vortragsarten: *legato, staccato*

Klangfarbe, Sound: Ton, Klang, Geräusch, Instrumente, Ensembles

Formaspekte: Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast*

Notation: Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern*, Violinschlüssel: *Stammtöne, Vorzeichen, grafische Notation*

Hinweise / Vereinbarungen:

- Klanggeschichten planen, aufführen, Klänge grafisch notieren
- Funktionen eines/r Dirigenten/in thematisieren und erproben

Methoden (überfachlich):

- Gestaltungskonzept in Kooperation anfertigen

Medien:

- Buchcomic

6.1.2

Thema: *Magische Welten*

Inhaltsfelder:

Bedeutungen / **Verwendungen**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik**
- **Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater, Filmmusik**

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler...

Rezeption

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen,
- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,

Reflexion

- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,
- erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen,
- erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater oder im Film.

Gegenstände (Beispiele):

- SRL-Material
- Kapitel „Magische Welten“ und „Märchenoper“ in Musikbuch Bd. 1 Cornelsen, S. 66ff, u.a. „Ein Sommernachtstraum“ (Mendelssohn-Bartholdy), „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“ (Mussorgsky), „Die Moldau“ (Smetana), „Hänsel und Gretel“ (Humperdinck)
- Filmmusik „Harry Potter“

Ordnungssysteme:

- alle bisher angesprochenen

Hinweise / Vereinbarungen:

- Aussparung „In der Halle des Bergkönigs“ (siehe UV 5.1.1)

Methoden (überfachlich):

- SRL

Medien:

- iPads mit div. Apps

6.2.1

Thema: *Musik erwächst dem Leben – Einblicke in biographische Hintergründe einer Komposition*

Inhaltsfelder:

Entwicklungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und biografische Einflüsse
- Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: höfische Musik im Barock

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler...

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten,
- beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens,

Produktion

- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,

Reflexion

- erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik,
- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock,
- ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein.

Gegenstände (Beispiele):

- „Te Deum“ (Charpentier), „Sinfonie mit dem Paukenschlag“ (Haydn)

Ordnungssysteme:

- alle bisher angesprochenen
- insbesondere **Formaspekte**: Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast
- und **Melodik**: Skalen: Dur, Moll

Hinweise / Vereinbarungen:

Methoden (überfachlich):

Medien:

6.2.2

Thema: *Bösewicht oder strahlender Held? – Bühnenmusik charakterisiert Figuren*

Inhaltsfelder:

Verwendungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler...

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik,

Reflexion

- erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater.

Gegenstände (Beispiele):

- ausgewählte Opernauszüge

Ordnungssysteme:

Hinweise / Vereinbarungen:

Methoden (überfachlich):

Medien: